

Fundament

Pagespeed

V.2018/02

Pagespeed

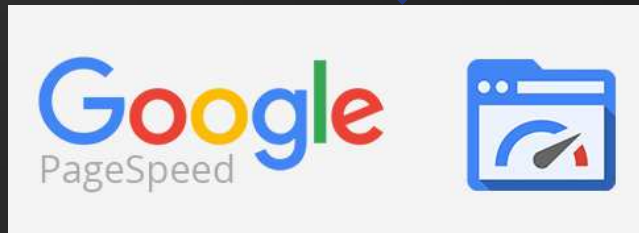
ist die Geschwindigkeit, mit der Deine Webseite aufgebaut wird.

Dieser Wert hat großen Einfluss darauf, wie gern deine Besucher auf Deiner Webseite sind. Langsame Webseiten werden heute nicht mehr akzeptiert.

Bevor wir uns um die verschiedenen Faktoren kümmern, miss erstmal, wie schnell Deine Webseite ist.

Gib Deine URL dort ein:

Für Starter



Für Erfahrenere



GTmetrix

Ist der PageSpeed Score über 75%?

Google

Sind die Desktop- und Mobilewerte über 75%?

Gut, dann hast Du keinen unmittelbaren Handlungsbedarf

Wenn die Messwerte schlechter sind, kommen gleich einige Ideen und Optionen.

Das Anzeigen einer Webseite ist ein
überraschend komplexer Vorgang.
Mit einer Unzahl von Einflussfaktoren.

Auf einige haben wir keinen Einfluss, wie die Geschwindigkeit des Computers des Lesers oder der Bandbreite ihres Mobiltelefons.

Andere erfordern einiges an technischen Sachverstand, z.B. alles was die Webserver Konfiguration (.htaccess) betrifft. Informationen dazu findest Du auf PODCAST-MACHEN.de

Und es gibt eine Reihe von einfachen Möglichkeiten, die Deinem WordPress Beine machen können. Drei der wirksamsten zeige ich Dir hier.

WordPress errechnet jede anzuzeigende Webseite dynamisch, sobald sie angefragt wird. Das dauert immer etwas.

Caching bezeichnet eine Technik, die diesen Vorgang abkürzt und die einmal errechneten Webseiten zwischenspeichert. Ein neuer Aufruf dieser Seite wird nun aus dem Cache bedient, ohne dass sie neu berechnet werden muss.



Wenn Dein WordPress so langsam ist (also weniger als 75% erreicht hat), läuft mit Sicherheit kein Caching. Du kannst es einfach durch Nutzung eines dieser beiden Plugins aktivieren:



Sehr schnell, sehr gut!

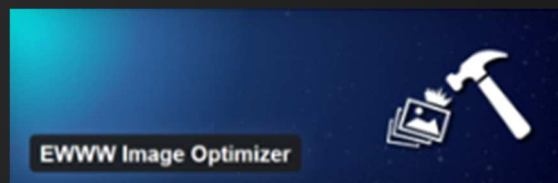


Etwas besser, etwas einfacher, Support, kostet aber ein Bisschen (39\$/Jahr)

Egal wieviel Text Du auf Deiner Seite hast:
Die Bilder sind immer um ein vielfaches
größer. Daher empfiehlt sich auch, ein
besonderes Augenmerk darauf zu legen.

Bilder Optimieren bedeutet dabei zum einen,
das richtige Dateiformat zu haben, und zum
anderen, die richtige Größe zu nutzen.

Lies dazu den Artikel [Bilder Optimieren](#) im
PODCAST-MACHEN Blog.



Einfach wirksames PlugIn, darf nicht fehlen

Eine der mächtigsten Funktionen von WordPress ist seine Erweiterbarkeit durch Plugins. Wie überall macht die Dosis das Gift.

Welche Plugins laufen bei Dir? Warum? Liste sie auf und pflege diese Liste. Deaktiviere alles, was nicht unmittelbar genutzt wird.

Plugins sind nicht per se böse. Nur wollen sie auch in Schach gehalten werden.

- 1) Nutze kein Plugin, welches nicht regelmäßig aktualisiert wird
- 2) Vermeide Funktionsmonster wie JetPack
- 3) Achte auf Funktionsdubletten zwischen Plugins aber auch mit dem Theme
- 4) Stell Deine Anforderungen regelmäßig auf den Prüfstand

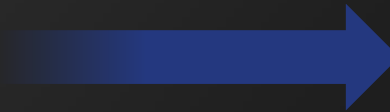
Caching



Bilder optimiert



PlugIns reduziert



GTmetrix



Wie viel schneller ist es jetzt?